

Haushaltsrede FWG (protokolliert vom Niederschriftenersteller, da frei formuliert)

Fraktionssprecher Bernd Hewel begrüßt den Stadtrat sowie die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste. Aufgrund seiner Erkrankung konnte er nicht an der Haushaltskommission teilnehmen. Herr Hewel bedankt sich anerkennend bei Frau Beisel für die Präsentation des Zahlenwerks und freut sich über den genehmigungsfähigen Haushalt. Man könne dem bedenkenlos zustimmen, gäbe es da nicht die Investitionen für das Alte Rathaus.

Seine Fraktion hat bereits in vergangenen Beratungen stets mit Bauchschmerzen über die Sanierung geredet und auch jetzt sei es noch so, dass die FWG-Fraktion nur äußerst schwer zustimmen könne. Zur in Rede stehenden Förderquote von 85 Prozent hat er persönlich nie einen Bescheid in Schriftform gesehen. Die Gesamtkosten wurden kürzlich auf 13 bis 14 Millionen Euro geschätzt, was zu einer Selbstbeteiligung von rund 2 Millionen Euro führt. Sollte nicht der gesamte Betrag förderfähig sein, würde sich der Eigenanteil natürlich erhöhen.

Aufgrund der negativen Aussichten für den städtischen Haushalt in zukünftigen Jahren belastet eine solche Maßnahme ganz besonders. Es handle sich um Mittel, die aus seiner Sicht, in der Stadtentwicklung und für Infrastrukturmaßnahmen fehlen werden. Die FWG-Fraktion werde sich daher bei der Beschlussfassung enthalten.